

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Kevin.Wloczyk - Storytelling in Motion

Stand: August 2025

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Dienstleistungen und Produktionen im Bereich Medien, Film, Fotografie, Werbung, Social Media Content und vergleichbare Projekte zwischen **Kevin Wloczyk (nachfolgend „Dienstleister“)** und dem jeweiligen **Auftraggeber**.

Abweichende Bedingungen des Auftraggebers werden nicht anerkannt, es sei denn, sie wurden schriftlich bestätigt.

2. Angebot und Auftragsbestätigung

Angebote des Dienstleisters sind freibleibend.

Ein Auftrag gilt erst als erteilt, wenn er schriftlich oder per E-Mail bestätigt wurde.

Mit der Bestätigung erklärt sich der Auftraggeber mit den vorliegenden AGB einverstanden.

3. Zahlungen und Anzahlung

Bei Auftragsbestätigung ist eine **Anzahlung von 50 % der vereinbarten Produktionssumme** fällig.

Die Restzahlung erfolgt spätestens **7 Tage nach Abschluss der Produktion** bzw. nach Rechnungsstellung.

Der Dienstleister behält sich das Recht vor, mit der Arbeit erst nach Zahlungseingang der Anzahlung zu beginnen.

4. Stornierungen und Ausfallhonorar

Kurzfristige Absagen eines Projekts durch den Auftraggeber (weniger als 14 Tage vor Produktionsbeginn) werden mit **50 % der vereinbarten Gesamtsumme** berechnet.

Wird das Projekt nach Beginn der Produktion vom Auftraggeber abgebrochen oder storniert, ist die **volle Produktionssumme (100 %)** zu entrichten.

Bereits angefallene Kosten (z. B. Vorbereitung, Location-Miete, Material, Personal) sind in jedem Fall vom Auftraggeber zu tragen.

—

5. Rücktritt durch den Dienstleister

Der Dienstleister ist berechtigt, jederzeit und ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurückzutreten, insbesondere

* aus **persönlichen**,

* **geschäftlichen** oder

* **gesundheitlichen Gründen**.

In diesem Fall werden bereits geleistete Zahlungen des Auftraggebers vollständig zurückerstattet. Weitere Ansprüche des Auftraggebers bestehen nicht.

6. Nutzungsrechte

Die Nutzungsrechte an den erstellten Inhalten (Bilder, Filme, Ton, Social Media Content etc.) gehen erst nach vollständiger Zahlung der vereinbarten Vergütung auf den Auftraggeber über. Bis dahin verbleiben sämtliche Rechte beim Dienstleister.

7. Haftung

Der Dienstleister haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.
Für Schäden, die durch höhere Gewalt, technische Ausfälle oder unvorhersehbare Ereignisse entstehen, wird keine Haftung übernommen.

8. Schlussbestimmungen

Erfüllungsort ist Dittelbrunn, Deutschland.
Es gilt deutsches Recht.
Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.